



StadtUp Knittelfeld



Die Sieger stehen fest

Verändertes Konsumverhalten, zunehmende Nutzung des Onlinehandels und ausgelagerte Einkaufs- und Fachmarktzentren in der Peripherie: Städte und Gemeinden sehen sich zunehmend mit leerstehenden Geschäftsflächen konfrontiert. Die Ansiedlung neuer Betriebe mit marktfähigen und zukunftsweisenden Geschäftsideen ist das Gebot der Stunde.

Da her startete das Citymanagement Knittelfeld im letzten Jahr unter dem Motto "Jetzt. In Knittelfeld gründen!" den Standort-Innenstadt-Businesswettbewerb "StadtUp Knittelfeld" mit der Zielsetzung, Betriebsgründerinnen und Betriebsgründern mit innovativen Ideen für die Knittelfelder Innenstadt zielgerichtete Unterstützung in der Gründungsphase zukommen zu lassen. Teilnehmen konnten neben Neugründern auch ab dem 1. Jänner 2023 bereits gegründete Unternehmen aus allen Bereichen der Wirtschaft. Voraussetzung ist die Eröffnung des Betriebsstandortes in der Knittelfelder Innenstadt. StadtUp Knittelfeld belohnt fünf mutige GründerInnen mit unterschiedlichen Leistungspaketen, welche das Citymanagement Knittelfeld

mit seinem großen lokalen Partnernetzwerk von 22 regionalen Unternehmen zur Verfügung stellt. Der Gesamtwert dieser Unterstützungsmaßnahmen beläuft sich auf weit über 100.000,- Euro und reicht vom Businesscoaching über Steuer- und Rechtsberatungsleistungen, Versicherungs- sowie Marketingpaketen bis hin zu Bankenleistungen, Strom-, Internetanschluss- und Fotoshooting-Gutscheinen, Mobilitätsleistungen sowie einem umfangreichen Medienpaket und vielem mehr. Alle Projekte wurden vor der aus den 22 Projektpartnern zusammengesetzten Fachjury begutachtet und bewertet. Nun stehen die fünf Preisträger fest, die bei der StadtUp Knittelfeld-Prämierungsveranstaltung am 26. Februar 2024 geehrt wurden. „Es freut uns, dass wir mit dem

LEADER-Projekt StadtUp Knittelfeld fünf innovative und vor allem nachhaltige Unternehmenskonzepte erhalten haben, die den Standort "Innenstadt Knittelfeld" attraktivieren und zur Erweiterung des Branchenmixes beitragen“, freut sich Citymanager Jörg Opitz. Den ersten Platz erreichte Gregor Wöhry mit dem Radhaus Murtal, Platz zwei ging an die Lebenshilfe Region Murtal mit dem Projekt „Ideenreich“, einem inklusiven Geschäftslokal mit integrierter Werkstatt, das am Hauptplatz eröffnen wird. Petra Unterweger kann sich mit der gleichnamigen Damenmode-Boutique über Platz drei freuen, Nahversorger Sovrano Nah&Frisch belegte den vierten und Katrin Gmeinhardt mit ihrem innovativen Projekt „Halbzeit“ den fünften Platz.



(v.l.n.r.): Citymanager Jörg Opitz und Bürgermeister DI (FH) Harald Bergmann mit den Gewinnern des Gründerwettbewerbes StadtUp Knittelfeld: Gregor Wöhry (Platz 1), Werner Kachelmaier (Platz 2), Petra Unterweger (Platz 3), Nina Supanz & Jürgen Pichler (Platz 4) und Katrin Gmeinhardt (Platz 5)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
 Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
 LE 14-20

